

Zoom in den Klang



Musikalische Entwicklungen zur elektronischen Musik

1. Ich stelle mich und meine Arbeit als Musik und Medienkünstlerin kurz vor.
2. Ich spreche über die verschiedenen musikalischen Entwicklungen und die neuen Instrumente im 21. Jahrhundert. Ein kleiner Abriss einer Musikgeschichte der elektronischen Musik soll zeigen, wie diese das Musikverständnis, also die Kompositionstechniken, Spielweise und vor allem den Klang, geprägt hat.
3. Gemeinsam mit den Kursteilnehmenden führen wir das Stück *Listen* von Max Neuhaus auf.
4. Ich gebe einen Einblick in die Fabrikation elektronischer Musik. An Beispielen zeige ich, woraus elektronische Musik besteht und wie elektronische Klänge hergestellt werden.
5. Es gibt drei Stationen, an denen mit elektronischen Instrumenten und Live-Elektronik experimentiert werden kann. An einer Station kann mit Lichtzellen die Abspielgeschwindigkeit von aufgenommenen Loops verändert werden. An einer anderen kann man mit einem Granularsampler spielen und gemeinsam mit akustischen Instrumenten improvisieren. An einer dritten Station geht es um Live Elektronik: Mit einem Mikrofon werden Instrumentalklänge aufgenommen und im Computer live durch Ringmodulation verändert und wieder abgespielt. Alle drei Stationen sind einfach aufgebaut und erfordern keine speziellen technischen Kenntnisse zur Bedienung. Es geht um den musikalischen Umgang mit den Instrumenten.

Kursdauer: ca. 4 Stunden mit Pause